

## 5.210

### Duplex

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"
- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

2-schalige Duplex-Zarge als Blockprofil für nahezu  
Alle Wandarten, wandumfassend  
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: \_\_\_ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

- Duplex  
(stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)

Wandart:

- Ständerwerk
- Mauerwerk

Ausführung: 2-schalig, 1-flügelig

Material:

- grundiert,  
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143
- Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_
  - seidenglänzend (Standard)
  - matt
  - Feinstruktur
  - DB (auf Anfrage)
  - NCS (auf Anfrage)

Blechstärke: 1,5 mm

Abmessungen:

Rohbaurichtmaßbreite (RRB):

- bei Ständerwerk  
RRB=FMB + 34 mm: \_\_\_ mm
- bei Mauerwerk  
RRB=FMB + 48 mm: \_\_\_ mm

Rohbaurichtmaßhöhe (RRH): \_\_\_ mm

Falzmaßbreite (FMB):

(jeweils für beide Türöffnungen)

- 591 mm
- 716 mm
- 841 mm
- 966 mm
- \_\_\_\_ mm (nur auf Anfrage)

Falzmaßhöhe (FMH):

- 1858 mm
- 1983 mm
- 2108 mm
- 2233 mm
- \_\_\_\_ mm (nur auf Anfrage)

Maulweiten MW: (Mindestmaß 100 mm)

- alle gleich: \_\_\_\_ mm
- Maulweiten 1: \_\_\_\_ mm
- Maulweite 2: \_\_\_\_ mm

Gesamttiefen Zarge GT:

- alle gleich: \_\_\_\_ mm
- Gesamttiefen 1: \_\_\_\_ mm
- Gesamttiefe 2: \_\_\_\_ mm

Spiegel vorne / hinten:

- 45 / 60 / 22 mm
- \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / 22 mm (auf Anfrage,  
genaue Zeichnung beilegen)

Putzwinkel: 15 / 15 / 27 mm

Falzaufschlag: 15 mm

Falztiefen: für 40 mm Türblattstärke

Drückerhöhe:

- 1050 mm
- 1018 mm (Schweiz)
- 850 mm
- \_\_\_\_ mm

Edelstahlschließblech:

Protect, vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)

- Fallen- und Riegelstanzung (Standard)
- nur Fallenstanzung

Magnet-Einsteckschloss:

bauseits (Häfele 116 oder KfV 116)

Varianten: Buntbart ohne Wechsel (Riegel: 2-tourig)

    WC / Bad - Zelle (Riegel: 1-tourig)

    Profilzylinder (Riegel: 2-tourig)

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand: kein Bodeneinstand

Dichtung:

- PVC-Hohlkammerdichtung (Standard)
- TPE-Hohlkammerdichtung
- TPE-Lippendichtung
- APTK-Lippendichtung

Anker:

BOS-Nivellieranker, Flachstahlanker für Mittelstück

Bandaufnahmen

(siehe Position der Bandaufnahme in der Zarge)

2 Stück BVX11500 (3D)

DIN rechts

DIN links

Bänder: bauseits (Simonswerk VX7720/100)

Sonstiges / weitere Angaben:

Potentialausgleich (Erdung)

Anti Dröhn-Einlage

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei Bestellung genaue Zeichnung beilegen!
- Für die Türblatt-Montage, bzw. dem nachträglichen Einstellen der Unterkonstruktion ist der BOS Sonder-Innensechskant erforderlich, der auf Wunsch nachgeliefert werden kann (1 Werkzeug pro 10 Zargen).
- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metallclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Empfehlungen:

- Bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3-5 mm größer wählen (Toleranzausgleich).  
Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank [building-material-scout.com](http://building-material-scout.com) sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller

in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  
besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  
Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: [architekten@BestOfSteel.de](mailto:architekten@BestOfSteel.de)  
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 19.07.2019